



AMERIKA/ARGENTINIEN - Papst Franziskus wünscht Teilnehmern des Vierten Argentinischen Missionskongresses „Kraft und Mut“

Catamarca (Fidesdienst) – Heute geht im argentinischen Catamarca der IV. Missionskongress zu Ende. An der Veranstaltung nahmen über tausend Missionare aus allen Teilen des Landes, sowie Delegierte aus Brasilien, Mexiko, Guatemala Ecuador, El Salvador, Spanien, Italien und Rumänien teil.

Der Missionskongress wurde am 17. August von Bischof Luis Urbanc von Catamarca eröffnet. Es nahmen der Weihbischof von Buenos Aires und Vorsitzende der bischöflichen Missionskommission, Luis Urbanc, Bischof Juan Horacio Suarez von Gregorio Laferrere, Bischof Joaquin Gimeno Lahoz von Rivadavia, Bischof José Slaby von der Prälatur Esquel, Bischof Reduardo Lozano von Gualequaychú sowie der Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Argentinien, Pfarrer Mario De Sanzi Dante und der Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke in Catamarca, Pfarrer Carlos Robledo, teil.

In einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt, zitiert Bischof Urbanc insbesondere die Botschaft von Papst Franziskus, in der es heißt: „Ich wünsche mir, dass dieser Kongress bei euch allen das Missionsbewusstsein wachsen lässt. Ihr sollt aus euch selbst heraus und an die geographischen und existentiellen Peripherien gehen und dort Jesus verkünden und seine Botschaft bekannt machen. Der Heilige Geist möge euch die Kraft und den Mut schenken, ohne Furcht und mit brennendem Eifer zu handeln und euch von der Versuchung der Bequemlichkeit befreien. Während dieser Tage werde ich im Gebet und in der Eucharistie bei euch sein. Jesus segne euch und die heilige Jungfrau nehme sich eurer an. Franziskus“.

Der Kongress sollte auch zur Vorbereitung auf den Vierten Amerikanischen Missionskongress (CAM 4) beitragen, der im November 2013 in Maracaibo (Venezuela) stattfinden wird. (CE) (Fidesdienst, 19/08/2013)